

## **FDP: Unterausschuss "Gute Schule 2020" wird auch nicht das notwendige Personal beschaffen können**

"Die offensichtlichen Probleme unserer Stadtverwaltung, die Finanzmittel von "Gute Schule 2020" zeitgerecht umzusetzen, beruhen nicht in Beratungs- und Entscheidungsprozessen der Politik. Ursache ist vielmehr, dass sich die Verwaltung viel zu spät Gedanken darüber gemacht hat, wie sie das Programm umsetzen kann", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Die FDP-Fraktion reagiert damit auf den Vorschlag der Verwaltung, einen Unterausschuss "Gute Schule 2020" ins Leben zu rufen.

"Wenn von den insgesamt 15 Stellen, die die Politik der Verwaltung in den vorletzten Haushaltsberatungen zubilligt hat, heute nur drei besetzt sind, zeigt uns dies, dass Städte wie Moers und Düsseldorf gut beraten waren, eigene Gesellschaften für die Sanierung und Digitalisierung ihrer Schulen frühzeitig zu gründen. Wir haben rechtzeitig nämlich bereits im Haushalt 2016 deshalb vorgeschlagen, in Krefeld die Krefelder Bau GmbH mit dem Projekt zu betrauen."

Nach Auskunft der Kämmerei Ende Juli sollten diesbezüglich Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und der Bau GmbH stattfinden, so die FDP-Fraktion.

"Jetzt einen Unterausschuss zu gründen, wird uns bei der Personalsuche für die Umsetzung des Programms in der Krefelder Stadtverwaltung nicht helfen."